

**Martin Ströfer**

**Birkenwerderstr. 2**  
**16562 Hohen Neuendorf**  
Tel. 03303/5880985  
martin.stroef@gmx.de  
www.martin-stroef.de  
Februar 2018

Hallo, Volkstänzer,

auch in 2018 lade ich euch zu zwei „etwas anderen“ Tanzfesten ein:

1. Termin: **Sonntag, den 27. 05. 2018**, 14 - 18 Uhr,  
in 21403 **Wendisch-Evern** bei Lüneburg,  
am neuen Backofen, Ringstr. 8

zum 10. Male:

2. Termin: **Sonntag, den 17. 06. 2018**, 14 - 17 Uhr,  
in 23743 **Grömitz**, wieder auf dem „Forum“ an der Strandpromenade,  
**auch in diesem Jahr mit der Möglichkeit bei schlechtem Wetter**  
**„unter Dach“** („Haus des Kurgastes“, Strandpromenade) **zu tanzen !!!**

Für Grömitz bitte die geänderten Anfangs- und Endzeiten beachten. Sie wurden auf Anraten des Tourismus-Service Grömitz wegen des WM-Fussballspiels Deutschland – Mexiko (Beginn der Sendung, wahrscheinlich nicht Anstoß 17.00 Uhr) ausnahmsweise in diesem Jahr vorverlegt. In Grömitz selbst bestehen mehrere Möglichkeiten das Spiel zu verfolgen, unter anderem auch ein „public viewing“, von dem lediglich der Ort noch nicht fest steht.

Vielleicht ist es für Tänzer, die zum ersten Mal kommen, ein Tanzfest der „besonderen Art“, denn es gibt kein vorgefertigtes Programm; es hängt alles davon ab, wer kommt, wen ich als „Anleiter“ gewinnen kann und welche Bereitschaft jeder Tänzer mitbringt. Das Programm enthält nur Tänze, die schnell aufgenommen und umgesetzt werden können. Die Grundschriffe Walzer, Polka, Rheinländer, Schottisch sollten allerdings beherrscht werden. Es soll ja kein Lehrgang werden. In Wendisch-Evern steht auch in diesem Jahr wieder ein „echter“ Tanzboden zur Verfügung: Holzboden nach Palettenart, 10 x 10 m. In Grömitz wird auf einem gut „betanzbaren“ Steinboden getanzt. **NEU:** Bei schlechtem Wetter müssen wir nicht wie im Vorjahr ausfallen lassen, sondern haben dank des Entgegenkommens eines Grömitzer Gastronomen eine alternative „unter Dach“. Meine Bitte: Falls es nötig wird, diese Möglichkeit zu nutzen, lasst den Gastgeber spüren, dass wir uns sehr darüber freuen ...

Es soll in allererster Linie ein Tanzfest für Volkstänzer sein, die in erster Linie Spaß am Tanzen haben, Trotzdem möchte ich ein wenig von meinem Prinzip „Tracht nicht wirklich nötig“ abrücken, da an beiden Orten Publikum zu erwarten ist, dem auch etwas „fürs Auge“ geboten werden soll. In Wendisch-Evern ist unser Tanzfest in das Frühlingsfest der Gemeinde eingebunden, und Grömitz ist – wie immer – voller Kurgäste. Der Tourismus-Service Grömitz, der die Veranstaltung großzügig unterstützt, bittet darüber hinaus auch um ein **Vortanzen** einzelner Gruppen, um den Zuschauern einen besseren Einblick in unsere Tänze zu ermöglichen.

Wer an einem Vortanzen in Grömitz (bitte nur einen Tanz, damit für andere Gruppen auch Zeit bleibt) interessiert ist, melde mir das bitte mit Angabe des Tanzes (um „Dubletten“ zu vermeiden) bis spätestens vier Wochen vor dem Tanzfest. Desgleichen, ob ihr euch dabei von uns (Volkstanz-Musikgruppe „Martin und seine Musikanten“) begleiten lassen möchtet, oder ob ihr nach eigenen Musikanten oder (etwa gar) nach CD (bitte keine Kassetten) tanzen möchtet. Bereitet dafür bitte auch eine kurze Ansage für die Zuschauer vor. Und – ganz wichtig – bitte nur „GEMA-freie Ware“; etwaige GEMA-Gebühren müssten wir euch in Rechnung stellen.

Damit alle alles gut hören und verstehen können, muss ein bisschen Technik sein, wenn auch die Musik garantiert „handgemacht“ ist. Dafür spielen wir, „Martin und seine Musikanten“, für euch. Für den technischen Aufwand (dazu gehört auch der Transport des Tanzbodens nach Wend.-Evern) bitte ich für Wendisch-Evern um einen **Teilnehmerbeitrag in Spendenform**. Ich hoffe, das schreckt euch nicht ab.

Ich weiß, dass sich Volkstänzer mit termingerechten **Anmeldungen** schwer tun („Drum prüfe, wer sich ewig bindet, ob sich nicht noch was Bess'eres findet ...“ /alte Volksweisheit), viele Veranstalter klagen darüber, ja, es mussten deswegen auch schon Tanzfeste abgesagt werden (!) – aber: Wer sich nicht anmeldet, dem kann man bei Ausfall auch nicht absagen! Wegen der nun einmal notwendigen Vorarbeiten bitte ich bis jeweils zwei Wochen vorher wenigstens um eine Mitteilung, ob (und vielleicht auch mit wie vielen Teilnehmern) ich mit euch rechnen kann.

Eine kurzfristige Absage aus Witterungsgründen ist technisch bei keinem der Orte möglich. Da müsst ihr für euch eine Entscheidung treffen – wobei man selbst über eine Entfernung von 20-30 km keine zuverlässige Vorhersage treffen kann.

Wer jetzt interessiert ist, kann im Folgenden mehr über die Gestaltung des Tanzfestes erfahren.

Das Prinzip des geplanten Tanzfestes habe ich seit 2004 in drei Jahren „Offenes Tanzen“ auf dem Gärtnermarkt im Freiluftmuseum Molfsee bei Kiel erprobt und in den letzten Jahren in Hösseringen, Grömitz, Lüneburg, am Kiekeberg bei Hamburg und in Halle/Westf. angeboten. Es kam nach meiner Beobachtung und dem Urteil von Tänzern und Publikum gut an; nun sollen die nächsten Auflagen folgen..

Mir kommt es dabei in erster Linie auf ein großes, buntes Miteinander im Volkstanz an. Erst das ist in meinen Augen „Volkstanz“. Damit das zustande kommen kann, habe ich eine Tanzliste zusammengestellt, die die umseitig genannten Kriterien erfüllt: Sie umfasst zurzeit etwas über 100 Tänze, die alle mit Hilfe kurzer Anleitungen leicht nachvollziehbar und trotzdem vielseitig und abwechslungsreich sind. Dort suchen sich „Anleiter“ (Tanzkreisleiter und „gestandene“ Volkstänzer mit dem Mut, sich der Öffentlichkeit zu stellen) heraus, was sie sicher zur Ansage und Hilfe beherrschen. Daraus wird dann ein Ablauf zusammengestellt. Es mag sein, dass eine ganze Reihe von Tänzen dabei ist, die ihr (noch) nicht kennt. Aber meine Erfahrungen, Beobachtungen und Rückmeldungen bei den bisherigen Veranstaltungen sagen mir, dass das – auch dank der sicheren Anleiter - kein Problem sein wird. Dort haben nie mehr als 10% der Tänzer „Spalier gestanden“. Nun ja, und bei gut 30 Tänzen in 3 Stunden darf man wohl auch einmal eine Auszeit nehmen – jeder nach seinem persönlichen Bedarf, denn es wird „durchgetanzt“

Und wie bei allen Veranstaltungen dieser Art: Eine Teilnahme geschieht auf eigene Verantwortung – auch wenn ihr überall sehr willkommen seid.

Erwartungsvoll, freundliche Grüße

Martin Ströfer